

Hochschule für Kirchenmusik
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

Doppelfach
Lehramt an Gymnasien – Fach Musik – mit zweitem Fach Kirchenmusik
- Master -

Modulbeschreibungen Kirchenmusik

Stand: 18.03.2019

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

| | |
|---|----|
| Wahlpflichtmodul 1/1 „Tastensinstrumente“ (Master) | 3 |
| Wahlpflichtmodul 1/2 „Tastensinstrumente“ (Master) | 4 |
| Wahlpflichtmodul 2/1 „Kantoriale Praxis“ (Master)..... | 5 |
| Wahlpflichtmodul 2/2 „Kantoriale Praxis“ (Master)..... | 7 |
| Wahlpflichtmodul 3/1 „Populärmusik“ (Master) | 8 |
| Wahlpflichtmodul 3/2 „Populärmusik“ (Master) | 9 |
| Wahlpflichtmodul 4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ (Master) | 10 |
| Wahlpflichtmodul 4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ (Master) | 12 |
| Wahlpflichtmodul 5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ (Master)..... | 13 |
| Wahlpflichtmodul 5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ (Master)..... | 15 |

WAHLPFLICHTMODUL 1/1 „TASTENINSTRUMENTE“ (MASTER)

Modulcode:

WPF1/1

Verantwortliche Dozenten:

Prof. Michael Schütze, Prof. Martin Strohhäcker

Inhalte und Qualifikationsziele:

Schwerpunkt dieses Moduls sind der Unterricht und die praktische Ausübung in den Fächern Liturgisches Orgelspiel und Klavier.

„Liturgisches Orgelspiel“ schließt alle Formen des gottesdienstlichen Orgelspiels, von der einfachen Choral- und Liturgiebegleitung bis hin zu kunstvollen choralgebundenen und freien improvisierten Formen in unterschiedlichen Stilen ein. Die im Bachelorstudium angelegten Fähigkeiten und Fertigkeiten werden weiter ausgebaut, um einen mühelosen, zeitsparenden und dabei hoch qualifizierten Umgang mit der Materie dieses Faches zu ermöglichen. In der kantoralen Praxis spielt auch „Klavier“ eine zentrale Rolle, von der Korrepetition während der Chorprobe bis hin zum gottesdienstlichen Klavierspiel in Gemeindesälen. Der Klavierunterricht in diesem Modul vertieft die pianistischen und künstlerischen Fähigkeiten der Studierenden.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiel (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)

Zusätzlich wahlweise:

- Klavier- oder Orgelmethodik (zwei Semester zu je 0,75 GU und 0,75 Ü) **oder**
- Projekt im Umfang von ca. 30 Stunden in Form eines eigenen Konzerts als Solist, Kammermusikpartner, Liedbegleiter oder Continuospieler (inklusive Vorbereitung und Proben)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Klavier am Ende des 2. Semesters (benotet).

Auf Wunsch kann zusätzlich eine künstlerische Präsentation im Fach Liturgisches Orgelspiel (20 Minuten, benotet) als Modulprüfung abgelegt werden.

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF2/1 „Kantoraler Praxis“, WPF3/1 „Populärmusik“, WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation in Klavier bzw. aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der künstlerischen Präsentationen in Klavier und Liturgisches Orgelspiel.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 1/2 „TASTENINSTRUMENTE“ (MASTER)**Modulcode:**

WPF1/2

Verantwortliche Dozenten:

Prof. Michael Schütze, Prof. Martin Strohhäcker

Inhalte und Qualifikationsziele:

Schwerpunkt des Moduls sind der Unterricht und die praktische Ausübung in den Fächern Liturgisches Orgelspiel und Klavierkammermusik.

Die in diesem Modul zu erwerbenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten befähigen die Absolventen zur Bekleidung kirchenmusikalischer B-Stellen mit besonderem Profil (z. B. eine B-Stelle mit einer Kammermusikreihe; einer besonderen historischen Orgel, die eine spezielle Stilistik in der Orgelimprovisation erfordert).

Die Studierenden werden zu anspruchsvoller Kammermusik in verschiedenen Besetzungen ausgebildet und befähigt.

Sie können zwischen Vierhändigspiel, instrumentaler Kammermusik, vokaler Kammermusik und Ensemblespiel wählen, wobei die künstlerische Präsentation mehrere Formen umfassen kann.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavierkammermusik (1 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiel (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) während des Wintersemesters inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Zusätzlich wahlweise

- Klavier- oder Orgelmethodik (zwei Semester zu je 0,75 GU und 0,75 Ü) **oder**
- Projekt im Umfang von ca. 30 Stunden in Form eines eigenen Konzerts als Solist, Kammermusikpartner, Liedbegleiter oder Continuospieler (inklusive Vorbereitung und Proben)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF1/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus:

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Klavierkammermusik (benotet) und
- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Liturgisches Orgelspiel (benotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF2/2 „Kantoriale Praxis“, WPF3/2 „Populärmusik“, WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 3. und 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25 Credits** erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750 Stunden**. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotungen der künstlerischen Präsentationen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 2/1 „KANTORIALE PRAXIS“ (MASTER)**Modulcode:**

WPF2/1

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Stephan Lennig

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF2/1 „Kantoriale Praxis“ vertieft die dirigiertechischen und probenmethodischen Kenntnisse in Chorleitung und vermittelt spezielle Arbeitstechniken in unterschiedlichen Stilrichtungen und im Hinblick auf unterschiedliche Chorformationen (Kinder-, Jugend-, Gospelchor, Kantorei). Die Fähigkeiten in Gesang und in Korrepetition/Partiturspiel werden erweitert.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Planung und Durchführung von Konzerten erfordern Organisationsfähigkeit und konzeptionelles Denken, die in einem Blockseminar für Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Chorleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musikalische Arbeit mit Kindern (1 SWS) über zwei Semester. Sofern im Bachelorstudium das Wahlpflichtmodul 1 „Kinderchorleitung“ (WOF 1) belegt wurde, entfällt dieser Unterricht und wird durch ein mindestens fünfstündiges Hospitationspraktikum in einem Kinderchor (zuzüglich Vor- und Nachbereitung) ersetzt.

- Einzelunterricht Gesang/Stimmbildung und Klavier/Korrepetition (jeweils 14-täglich, zusammen 1 SWS) über zwei Semester
- ein Blockseminar „Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Angebot der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder vergleichbare Veranstaltung (mindestens 10 Unterrichtsstunden)
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Projekt: Teilnahme im Vorbereitungs- und Leitungsteam einer Singwoche oder Kindersingwoche (mindestens zwei volle Tage zuzüglich Vor- und Nachbereitung)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation in Chorleitung (klassischer Chor oder Pop-/Jugendchor), benotet,
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation in Gesang oder Korrepetition/Partiturspiel (benotet) nach Wahl des Studierenden und
- einer 20-minütigen Lehrprobe mit einem Kinderchor (unbenotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tasteninstrumente“, WPF3/1 „Populärmusik“, WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotungen der beiden künstlerischen Präsentationen. Die Lehrprobe wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 2/2 „KANTORALE PRAXIS“ (MASTER)

Modulcode:

WPF2/2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Stephan Lennig

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF2/2 vermittelt vertiefende und anwendungsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten, die für hauptamtliche kirchenmusikalische Stellen mit besonderem kantoralen Profil qualifizieren. Die Studierenden haben sich bereits eine breite Repertoirekenntnis vokaler Kirchenmusik von der Gregorianik bis zur Gegenwart, vom einfachen Kinderchorsatz bis hin zum abendfüllenden Oratorium erworben. Sie verfügen über die stimmlichen, dirigentischen, pädagogischen und kommunikativen Fähigkeiten, mit Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchorern ergebnisorientiert zu arbeiten und den Mitgliedern zugleich Freude am Singen und den Gehalt von Text und Musik zu vermitteln. In Orchesterleitung erwerben die Studierenden eine solide schlagtechnische und probenmethodische Grundlage, die sie dazu befähigen, mit Laieninstrumentalgruppen und professionellen Orchestern zu arbeiten und diese Ensembles in ihre kantonale Praxis (etwa bei Kantaten- und Oratorienaufführungen) einzubinden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Orchesterleitung (1 SWS) während des Wintersemesters
- Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung (1 SWS) während des Sommersemesters
- Einzelunterricht Gesang/Stimmbildung und Klavier/Korrepetition (jeweils 14-tägig, zusammen 1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) während des Wintersemesters inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF2/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation in Chor- und Orchesterleitung (30 Minuten, benotet)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation in Gesang oder in Korrepetition/Partiturspiel (benotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tastenteinstrumente“, WPF3/2 „Populärmusik“, WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Benotungen der künstlerischen Präsentationen, wobei Chor- und Orchesterleitung zweifach, Gesang oder Korrepetition/Partiturspiel einfach gewichtet werden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 3/1 „POPULARMUSIK“ (MASTER)**Modulcode:**

WPF3/1

Verantwortlicher Dozent:

André Engelbrecht

Inhalte und Qualifikationsziele:

In dem Modul WPF3/1 erwerben die Studierenden ein breites Repertoire durch die Mitwirkung in einem Jazz-/Pop-/Gospelchor und in einer Band der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden oder der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

Sie können Lieder aus den Bereichen Pop, Rock, Blues und Gospel stilssicher interpretieren und sich dabei selbst begleiten.

Die Studierenden eignen sich umfangreiches Hintergrundwissen auf den Gebieten Stilkunde, Pop-Chorleitung und Arrangiertechniken an.

Die Planung und Durchführung von Konzerten erfordern Organisationsfähigkeit und konzeptionelles Denken, die in einem Blockseminar für Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über 2 Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über 2 Semester
- Einzelunterricht Gitarre (0,75 SWS) über ein Semester (Sommersemester)
- Gruppenunterricht Band/Bandleitung (2 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Rhythmik (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz-/Pop-/Gospelchor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Blockseminar Tontechnik (mindestens 10 Stunden/2 Tage)
- ein Blockseminar „Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Angebot der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder vergleichbare Veranstaltung (mindestens 10 Stunden/2 Tage)
- ein Projekt (Teilnahme als Sänger, Bandmusiker oder/und Posaunenchorbläser, mindestens 10 Stunden)
- Gruppenunterricht Bewegung und Tanz (1 SWS) über ein Semester (Wintersemester)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind. Dazu zählt im Fach Klavier:

- stilssicheres Spielen nach international üblichen Akkordsymbolen
- Beherrschen der im Bereich Jazz/Rock/Pop gebräuchlichen Kadenz

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (10 Minuten, benotet) in Klavier,
- einer künstlerischen Präsentation (10 Minuten, unbenotet) in Gesang/Liedbegleitung: Singen und Begleiten zweier Lieder unterschiedlicher Stilistik auf Klavier und/oder Gitarre und
- einer künstlerischen Präsentation (10 Minuten, unbenotet) in Gitarre.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tastenteinstrumente“, WPF2/1 „Kantoraler Praxis“, WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation in Klavier, die künstlerischen Präsentationen in Gesang/Liedbegleitung und Gitarre werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 3/2 „POPULARMUSIK“ (MASTER)**Modulcode:**

WPF3/2

Verantwortlicher Dozent:

André Engelbrecht

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF3/2 des Wahlpflichtbereichs „Populärmusik“ vermittelt vertiefte anwendungsbezogene Fähigkeiten, die die Studierenden in besonderer Weise für hauptamtliche Anstellungen mit Schwerpunkt in der Arbeit mit Jugend- und Gospelchören sowie in der Betreuung von Bands und Bläserensembles mit populärmusikalischer Ausrichtung qualifiziert.

Die Studierenden werden qualifiziert, Jugend- und Gospelchöre stimmlich angemessen und stilistisch vielseitig zu leiten. Sie sind in der Lage, diese Chöre am Tastenteinstrument professionell zu begleiten bzw. eine Band zur Liedbegleitung anzuleiten.

Sie können Lieder aus den Bereichen Pop, Rock, Blues und Gospel stilistisch interpretieren und sich dabei selbst begleiten.

Die Studierenden eignen sich umfangreiches Hintergrundwissen auf den Gebieten Stilkunde, Chorleitung und Arrangiertechniken an.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Gitarre (0,75 SWS) über zwei Semester

- Gruppenunterricht Band / Bandleitung inklusive Einbeziehung anderer Instrumentalgruppen (z. B. Posaunenchöre), (2 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung, 1 SWS über 2 Semester
- ein Projekt (Leitung, Planung, Durchführung, Teilnahme als Sänger, Bandmusiker oder/und Posaunenchorbläser, ca. 10 Stunden)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF3/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits):

Bestehen der Modulprüfungen.

Die Modulprüfung besteht aus:

- Lehrprobe in Chorleitung/Klavier/Gesang mit stilistisch unterschiedlichem Liedmaterial, bei der die Studierenden ihre stimmlichen, pianistischen, didaktischen und pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen (45 Minuten, benotet)
- Lehrprobe: Leiten einer Bandprobe mit stilistisch unterschiedlichem Liedmaterial (30 Minuten, benotet)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tastenteinstrumente“, WPF2/2 „Kantoralen Praxis“, WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotungen der beiden Lehrproben.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 4/1 „KIRCHENMUSIKALISCHE BREITE“ (MASTER)

Modulcode:

WPF4/1

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Vertiefungsrichtung „Kirchenmusikalische Breite“ trägt der Tatsache Rechnung, dass es in zahlreichen Kirchengemeinden Kammerorchester, Blockflötenkreise und Posaunenchöre gibt. Ebenso ist es vielfach üblich, Lieder mit der Gitarre zu begleiten. Im Rahmen des Moduls WPF4/1 erhalten die Studierenden die Möglichkeit, bis zu zwei Instrumente, die nicht zum obligatorischen Programm eines Kirchenmusikstudiums gehören, zu belegen, von denen eines ohne Vorkenntnisse erlernt werden kann. Durch die erworbenen instrumentalen Fertigkeiten werden sie befähigt, instrumentale Gruppen in ihre Arbeit einzubeziehen oder sie selbst zu leiten.

Praktische Erfahrungen in der Leitung von Musiziergruppen erlangen die Studierenden auch durch die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung einer Sing- oder Musizierfreizeit, die in der Regel an einem besonderen Ort (z. B. Jugendherberge) stattfindet.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Planung und Durchführung von Konzerten erfordern Organisationsfähigkeit und konzeptionelles Denken, die in einem Blockseminar für Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Fach 1¹⁾ (1 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Fach 2²⁾ (1 SWS) über zwei Semester
- ein Blockseminar „Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Angebot der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder vergleichbare Veranstaltung (mindestens 10 Stunden /2 Tage)
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Projekt: Teilnahme im Vorbereitungs- und Leitungsteam einer Singwoche, Kindersingwoche, Bläserfreizeit, Orchesterfahrt o. ä. (mindestens 2 volle Tage zuzüglich Vor- und Nachbereitung)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten Fach 1 (benotet) und
- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten Fach 2 (unbenotet).
Im Falle des Faches „Komposition“ ist eine künstlerische Arbeit in Form von zwei eigenen Kompositionen vorzulegen (unbenotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tasteninstrumente“, WPF2/1 „Kantonale Praxis“, WPF3/1 „Populärmusik“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden. Empfohlene Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im gewählten Instrument 1, die künstlerische Präsentation im gewählten Instrument 2 (bzw. die künstlerische Arbeit) wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

- 1) aus folgenden Fächern wählbar: Liturgisches Orgelspiel, Blechblasinstrument, Blockflöte, Gitarre, Cembalo, sonstiges Instrument auf Antrag, Gesang. Vorkenntnisse erforderlich, außer bei Cembalo.
- 2) aus folgenden Fächern wählbar: Liturgisches Orgelspiel, Blechblasinstrument, Blockflöte, Gitarre, Cembalo, sonstiges Instrument auf Antrag, Komposition, Gesang, Chorleitung. Vorkenntnisse nur bei „Liturgisches Orgelspiel“, "Gesang", "Chorleitung" und „Komposition“ erforderlich.

WAHLPFLICHTMODUL 4/2 „KIRCHENMUSIKALISCHE BREITE“ (MASTER)

Modulcode:

WPF4/2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf den von ihnen gewählten Instrumenten und erwerben einen vertieften Einblick in die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Instrumente in der kirchenmusikalischen Berufspraxis. Je nach Instrument sind sie z. B. in der Lage, die Gottesdienstgemeinde oder Gruppen in einem geselligen Rahmen auf der Gitarre zu begleiten, innerhalb des Posaunenchores auch die Anfängerausbildung mit zu übernehmen oder Cembalo als Kammermusik- oder als Continuo-Instrument bei kirchenmusikalischen Aufführungen zu spielen.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse des Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten. Durch die Teilnahme an einem weiteren Blockseminar für Öffentlichkeitsarbeit erweitern sie ihr Verständnis für Tätigkeitsfelder wie die Organisation von Veranstaltungen, Pressearbeit, Sponsoring und Internetpräsentation.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Fach 1¹⁾ (1 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Fach 2²⁾ (1 SWS) während des Wintersemesters
- ein Blockseminar „Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Angebot der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder vergleichbare Veranstaltung (mindestens 10 Stunden /2 Tage)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) während des Wintersemesters inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Projekt Kammermusik (z. B. mit Klavier, Cembalo oder Melodieinstrument), ca. 20 Stunden, während des Sommersemesters

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF4/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus einer

- 15-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten Fach 1 (benotet) und
- einer mindestens 5-minütigen künstlerischen Präsentation im Rahmen eines Kammermusikprojekts auf einem beliebigen Instrument (unbenotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tastenteinstrumente“, WPF2/2 „Kantoraler Praxis“, WPF3/2 „Populärmusik“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im gewählten Instrument 1, die künstlerische Präsentation im Rahmen eines Kammermusikprojekts wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

- 1) Das im Modul WPF 4/1 gewählte Fach 1 wird fortgesetzt.
- 2) Das im Modul WPF 4/1 gewählte Fach 2 wird fortgesetzt. Ausnahme: Gitarre kann mit dem Modul WPF 4/2 neu begonnen werden.

WAHLPFLICHTMODUL 5/1 „KIRCHENMUSIKALISCHE BERUFSPRAXIS“ (MASTER)**Modulcode:**

WPF5/1

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF5/1 kombiniert eine Tätigkeit, die beruflich in Teilzeit, freiberuflich auf Honorarbasis oder ehrenamtlich ausgeübt wird, mit einer Vertiefungsrichtung, die aus den Modulen WPF1-4/1 gewählt werden kann. Bereits mit dem Bachelorzeugnis haben die Studierenden die Anstellungsfähigkeit für jede B-Kirchenmusikerstelle erworben. Im Rahmen eigener beruflicher Tätigkeit gewinnen sie praktische Erfahrungen, die mindestens zwei Bereiche der Kirchenmusik umfassen müssen. Diese sind aus folgenden Möglichkeiten zu wählen: Gottesdienstliches Orgelspiel, Chorleitung, Kinderchorleitung, Gospelchorleitung, Bläserchorleitung, Bandarbeit.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Planung und Durchführung von Konzerten erfordern Organisationsfähigkeit und konzeptionelles Denken, die in einem Blockseminar für Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Zu den Inhalten der möglichen unter „Lehrformen“ aufgeführten Fächer sind nähere Angaben bei den Beschreibungen der Wahlpflichtmodule WPF 1/1 bis 4/1 aufgeführt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Kirchenmusikalische Berufspraxis: Tätigkeit in einer Teilzeitstelle oder Tätigkeiten auf Honorarbasis im Umfang von ca. 7 Stunden/Woche (einschließlich Vorbereitungszeit). Mindestens zwei der folgenden Bereiche müssen abgedeckt sein: Gottesdienstliches Orgelspiel, Chor-, Kinderchor-, Gospelchorleitung, Bläserchorleitung, Bandarbeit
- Einzelunterricht in einem künstlerischen Fach. Mögliche künstlerische Fächer sind: Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Liedbegleitung (Klavier und Gitarre), Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition, eines der folgenden Instrumente: Blechblasinstrument, Blockflöte, Cembalo (Vorkenntnisse – außer bei Cembalo – sind erforderlich)
1 SWS über zwei Semester, im Falle von Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition im 14-täglichen Wechsel 2 SWS über zwei Semester
- ein Blockseminar „Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Angebot der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder vergleichbare Veranstaltung (mindestens 10 Stunden /2 Tage)
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.
Nachweis der beruflichen Tätigkeit (z. B. durch Vorlage des Honorarvertrags)

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten künstlerischen Fach (benotet).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tastenteinstrumente“, WPF2/1 „Kantoralen Praxis“, WPF3/1 „Populärmusik“ und WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ belegt werden. Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

WAHLPFLICHTMODUL 5/2 „KIRCHENMUSIKALISCHE BERUFSPRAXIS“ (MASTER)

Modulcode:

WPF5/2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erweitern ihre künstlerischen Fähigkeiten in der von ihnen gewählten Vertiefungsrichtung und erwerben gerade durch die Kombination von eigener Berufstätigkeit mit künstlerischen Studieninhalten einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte kirchenmusikalischer Berufspraxis. Die innerhalb des bisherigen Studiums erworbenen künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen werden nun souverän in die eigene berufliche Arbeit umgesetzt.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Tätigkeiten in Teilzeit oder auf Honorarbasis im Umfang von ca. 7 Stunden/Woche, im 4. Semester über ca. 4 Stunden/Woche (einschließlich Vorbereitungszeit). Mindestens zwei der folgenden Bereiche müssen abgedeckt sein: Gottesdienstliches Orgelspiel, Chor-, Kinderchor-, Gospelchorleitung, Bläserchorleitung, Bandarbeit. Im 4. Semester muss nur einer der genannten Bereiche abgedeckt sein.
- Einzelunterricht in einem künstlerischen Fach. Mögliche künstlerische Fächer sind: Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Liedbegleitung (Klavier und Gitarre), Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition, eines der folgenden Instrumente: Blechblasinstrument, Blockflöte, Cembalo (Vorkenntnisse – außer bei Cembalo – sind erforderlich)
1 SWS über zwei Semester, im Falle von Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition im 14-täglichen 2 SWS über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) im Wintersemester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF5/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind. Nachweis der beruflichen Tätigkeit (z. B. durch Vorlage des Honorarvertrags)

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus einer

- 20-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten künstlerischen Fach (benotet).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tastenteinstrumente“, WPF2/2 „Kantoralen Praxis“, WPF3/2 „Populärmusik“ und WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ belegt werden. Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.